

## Leiterburg oberhalb von Auer erwacht aus Dornröschenschlaf

**BURGENKUNDE:** Erstmals im 12. Jahrhundert erwähnt – In den letzten Wochen wurden Forschungs- und Sicherungsarbeiten durchgeführt

AUER. Es sind vermutlich 500 Jahre vergangen, seit Schloss Karnol, im Volksmund auch Leiterburg genannt, zuletzt bewohnt war. Nun wird diesem Kleinod, das seit wenigen Jahren in Besitz der Gemeinde Auer ist, wieder Leben eingehaucht.

Nach dem Erwerb durch die Gemeinde Auer vor wenigen Jahren hatten dort in den letzten Wochen Forschungs- und Sicherungsarbeiten stattgefunden.

In diesen Tagen führen nun Archäologen am Aurer Schlossberg Vermessungen durch und

zudem hat die Forstverwaltung einen Zaun an den ausgesetzten Stellen der Ruine angebracht.

Am 30. Mai um 10 Uhr soll die nun gesicherte Leiterburg offiziell aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden, und zwar soll mit einer Buchvorstellung der Burg neues Leben eingehaucht werden. Sofern das Wetter mitspielt, wird dann auf Schloss Karnol das Buch „Der Ritter von Rafenstein – ein Bozner Mittelalterroman“ vorgestellt.



 **BILDER** auf [abo.dolomiten.it](http://abo.dolomiten.it)

In den letzten Wochen wurden Forschungs- und Sicherungsarbeiten im Burgbereich durchgeführt.



(Von links) Bürgermeister Martin Feichter, Elmar Thaler, Lukas Varesco, Archäologe Alessandro Bezzi und der Historiker Walter Landi.